



  
**Villeroy & Boch**  
1748

# OUTDOOR TILES

*Für ein stilvolles Außenambiente*





Ein Zuhause zum Wohlfühlen und Entspannen ist heute nicht mehr auf den Innenbereich fixiert. Besonders an wärmeren Tagen verlagert sich das Leben nach außen – man genießt bis in die Abendstunden die letzten Sonnenstrahlen des Tages in freier Natur.

Gut gestaltete Außenbereiche werten Wohn- oder Geschäftsbereiche entscheidend auf und erweitern ihre Nutzungsmöglichkeiten um behagliche Alternativen. Ein Grund mehr, sie auch wie innen zu gestalten und Keramik zu bevorzugen, die eine ästhetische und vor allem funktionale Wahl ist.

Die speziellen OUTDOOR TILES von Villeroy & Boch sind Markenprodukte in verschiedenen Designs mit besonders widerstandsfähigen Eigenschaften.

Sie können auf verschiedene Untergründe verlegt werden und sind eine elegante Alternative, das Leben im Freien zu verschönern.

Die OUTDOOR TILES Kollektion bietet eine Vielzahl an Vorteilen gegenüber herkömmlichen Außenbelägen:



**STIL:**

Optische Einheit von Wohnbereichen mit Balkonen, Terrassen, Gehwegen, Eingängen.



**MATERIAL:**

vilbostone, ein hochwertiges, kratz- und abriebfestes Marken-Feinsteinzeug in 20 mm Stärke.



**FROSTSICHERHEIT:**

Bei fachgerechter Verlegung frostsicher und witterungsbeständig.



**FARBECHTHEIT:**

Keine farblichen Veränderungen durch Sonneneinstrahlung.



**PFLEGELEICHTIGKEIT:**

Werkseitige Oberflächenversiegelung mit vilbostone**plus** gegen Verunreinigungen.



**TRITTSICHERHEIT:**

Einstufung in die Trittsicherheitsklassen R10/A und R11/B für die Verlegung im Außenbereich.



**REKTIFIZIERTE KANTEN:**

Millimetergenau zugeschnitten für Verlegung mit schmalen Fugen.





## TUCSON OUTDOOR20

*– Design, das Natur mit Behaglichkeit verbindet*

Was kraftvoll natürlich anmutet, besitzt eine Anziehungskraft, der man sich nicht entziehen möchte. Besonders, wenn die eingesetzten Materialien authentisch sind und mit ihrem Design Wohlbehagen verbreiten.

So setzt die *vilbostone* Feinsteinzeugserie TUCSON OUTDOOR20 mit ihrem rustikal angehauchten Charme wohnlich warme Akzente und schafft eine optisch wohltuende Einheit aus Exterieur und Interieur.

Die Fliesen in den Formaten 60 x 60 cm und 80 x 80 cm spiegeln die Struktur- und Farbvielfalt von Natursteinen wider – ein attraktives Angebot für ideenreiche Gestaltungen in zwei hellen und zwei dunkleren Varianten.



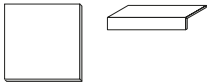


light rock



90° 20° R11 B

80 x 80 cm



60 x 60 cm

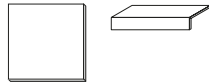


sunny rock



90° 20° R11 B

80 x 80 cm



60 x 60 cm

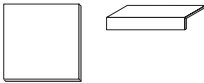


warm rock



90° 20° R11 B

80 x 80 cm



60 x 60 cm

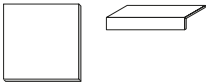


black rock



90° 20° R11 B

80 x 80 cm

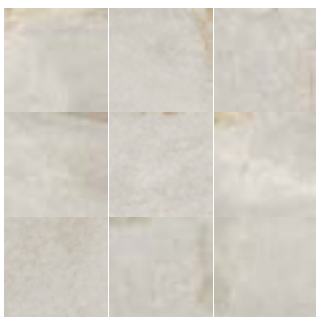


60 x 60 cm

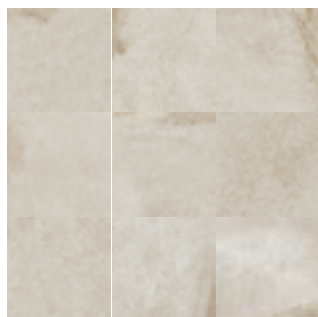


Variationsvielfalt

light rock



sunny rock



warm rock



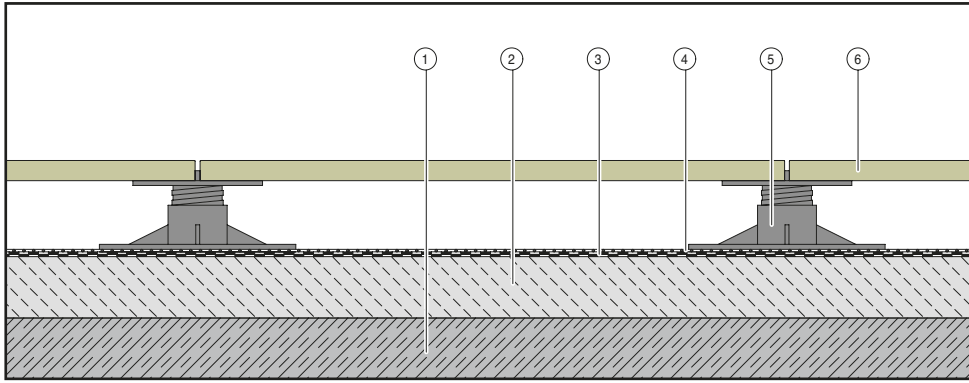
black rock



\* Passende Schenkelpatte auf Anfrage erhältlich

# VERLEGEARTEN

## Verlegung auf Stelzlagern oder Mörtelbeuteln



Lose Verlegung auf Stelzlagern  
oder Mörtelbeutel auf erdberührender  
Bodenplatte oder Betonkragplatte

- ① Rohdecke
- ② Gefälleestrich
- ③ Abdichtung nach DIN 18531-5
- ④ Bautenschutzmatte
- ⑤ Stelzlager oder Mörtelbeutel
- ⑥ OUTDOOR TILES

### Vorteile:

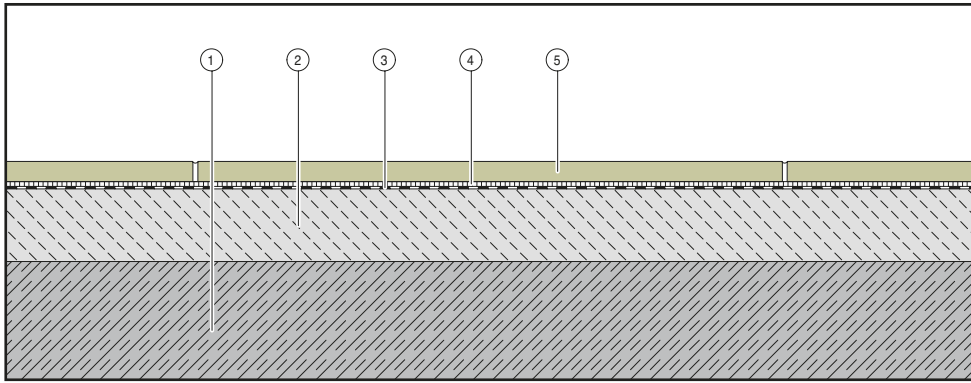
- Eignung für Verlegung auf bereits vorhandenen Belägen unter Berücksichtigung der neuen Aufbauhöhe
- Zügige Ausführung der beiden Verlegearten
- Auf Stelzlagern und Mörtelbeuteln verlegt, ist ein unkomplizierter Austausch einzelner OUTDOOR TILES möglich
- Nicht sichtbare Verlegung von z. B. Kabeln und Leitungen unter der Konstruktion sind möglich

### Verlegung:

- Vorbereitung des Untergrundes mit min. 2% Gefälle und Abdichtung nach DIN 18531-5
- Zum Schutz vor mechanischer Beeinträchtigung ist zusätzlich eine Bautenschutzmatte über der Abdichtung aufzubringen
- Über beheizten Räumen ist eine Dampfsperre erforderlich
- Stelzlager (mit integriertem Fugenkreuz) oder Mörtelbeutel im erforderlichen Raster platzieren und waagrecht ausrichten
- Verlegung der OUTDOOR TILES durch Auflagerung im Bereich der Fugenkreuze mit ca. 5 mm breiten Fugen
- Bei höherer Belastung wird eine Unterstützung mittig unter der Fliese empfohlen



## Verlegung auf Zementestrich



Gebundene Verlegung im Mörtelbett auf erdberührender Bodenplatte oder Betonkragplatte

- ① Bodenplatte
- ② Gefälleestrich
- ③ Abdichtung im Verbund nach DIN 18531-5
- ④ Mörtelbett
- ⑤ OUTDOOR TILES

### Vorteile:

- Eignung für Terrassen und Balkone mit geringer Aufbauhöhe
- Optische Einheit mit ähnlich gestaltetem Innenbelag

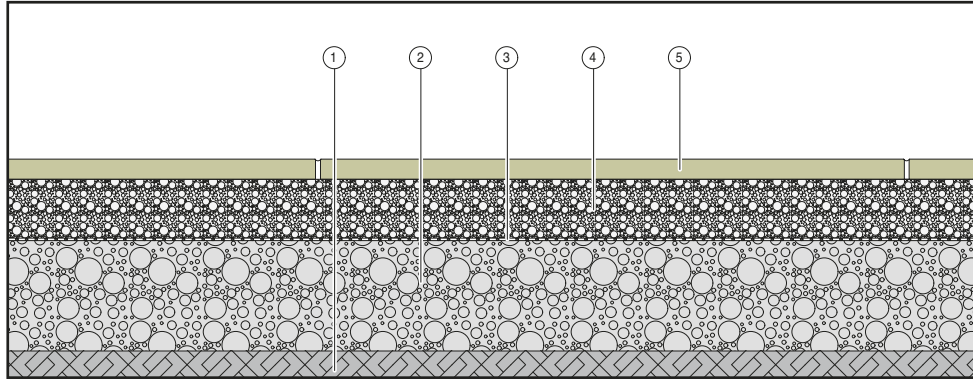
### Verlegung:

- Auf die Bodenplatte ist ein Verbundestrich mit min. 2% Gefälle und eine Abdichtung nach DIN 18531-5 aufzubringen
- ggf. Anbringung einer zusätzlichen Ausgleichspachtelung bei zu großen Ebenheitstoleranzen auf den Estrich
- Verlegung mit ca. 5 mm breiten Fugen im Fugenschnitt (Kreuzfuge) mit hydraulisch abbindendem Dünnbettmörtel der Gruppe C2 S2
- Verfugung mit hydraulisch erhärtendem Fugenmörtel
- Der Abstand der Bewegungsfugen in einer Breite von ca. 5 mm, kann je nach zu erwartender thermischer Ausdehnung, gem. ZDB-Merkblatt, zwischen 2 und 5 m betragen.





## Verlegung im Kies-/ Splittbett ggf. mit Kontaktschicht/Haftbrücke



Lose Verlegung im Splittbett

- ① Gewachsener Boden
- ② Schottertragschicht
- ③ Wasserdurchlässige Abdeckung
- ④ Splittbett ggf. mit Kontaktschicht
- ⑤ OUTDOOR TILES

### Vorteile:

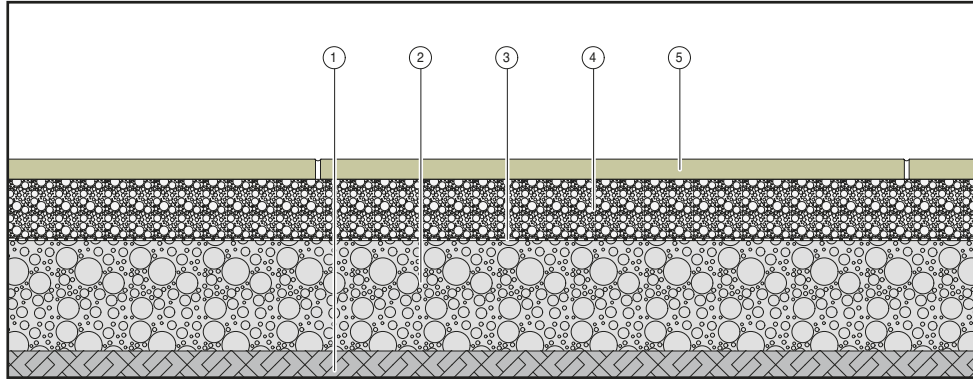
- Eignung für ebenerdig begehbare Terrassen
- Einfache Verlegung auf Betonbodenplatten oder auf natürlichem, tragfähigem Untergrund möglich
- Im Kies - oder Splittbett verlegt ist ein unkomplizierter Austausch einzelner OUTDOOR TILES möglich

### Verlegung auf gewachsenem Boden:

- Der Untergrund ist ausreichend zu verdichten
- Die 20 - 40 cm dicke mineralische Tragschicht aus z.B. Mischkies, sollte eine Körnung von ca. 0/32 bis 0/56 mm aufweisen
- Auflage einer wasserdurchlässigen Abdeckung erforderlich
- Aufbringung des 3 - 5 cm dicken dränagefähigen Kies- oder Splittbetts
- Verlegung der OUTDOOR TILES mit ca. 5 mm Fuge. Um späteres Verschieben und Abkippen der Platten zu reduzieren, sollte eine Haftbrücke auf der Rückseite der Fliesen aufgebracht werden
- Fugen mit wasserdurchlässigem Fugensand verfüllen
- Oberflächengefälle mind. 2%



## Verlegung auf Drainagemörtel mit Kontaktschicht



Gebundene Verlegung auf Drainagemörtel

- ① Gewachsener Boden
- ② Schottertragschicht
- ③ Wasserdurchlässige Abdeckung
- ④ Drainagemörtel mit Kontaktschicht
- ⑤ OUTDOOR TILES

### Vorteile:

- Eignung für ebenerdig begehbare Terrassen
- Einfache Verlegung auf Betonbodenplatten oder auf natürlichem, tragfähigem Untergrund möglich

### Verlegung auf gewachsenem Boden:

- Der Untergrund ist ausreichend zu verdichten
- Die 20 - 40 cm dicke mineralische Tragschicht aus z.B. Mischkies, sollte eine Körnung von ca. 0/32 bis 0/56 mm aufweisen
- Auflage einer wasserdurchlässigen Abdeckung erforderlich
- Aufbringung des Drainagemörtel mind. 5 cm dick, je nach Belastung bis 10 cm
- Bei der Verlegung ist eine geeignete Kontaktschicht auf die Rückseite der Fliesen aufzubringen
- Verlegung der OUTDOOR TILES mit ca. 5 mm Fuge
- Fugen mit wasserdurchlässigem Fugensand verfüllen
- Oberflächengefälle mind. 2%

vilbostone Feinsteinzeug unglasiert nach DIN EN 14411, Gruppe BIa (Wasseraufnahme E ≤ 0,5%)

Eingruppierung: Tabelle ZA.1.1 Bodenbeläge aussen



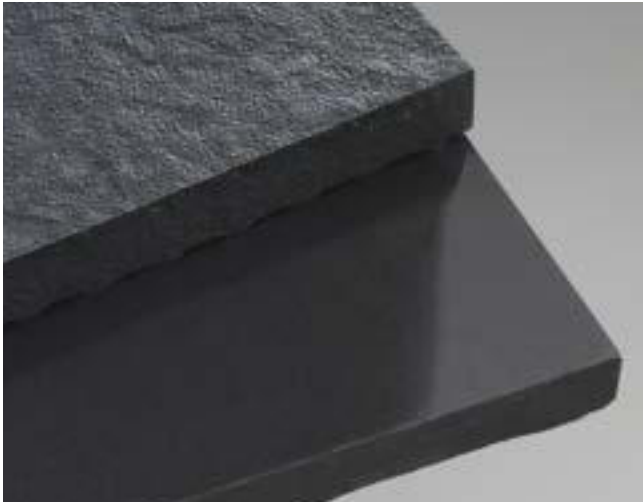
Qualitätsmerkmal	Prüfnorm DIN EN ISO	Prüfanforderung	Ergebnis Format 40 x 80 cm	Ergebnis Format 60 x 60 cm
Maße	10545-2	Einhaltung der geforderten Toleranzen	erfüllt	erfüllt
Oberflächenbeschaffenheit	10545-2	mindestens 95 % frei von sichtbaren Fehlern	erfüllt	erfüllt
Wasseraufnahme in %	10545-3	≤ 0,5 / Einzelwert max. 0,6	< 0,5	< 0,5
Biegefestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	10545-4	min. 35 N / mm <sup>2</sup> min. Einzelwert 32 N / mm <sup>2</sup>	≥ 45	≥ 45
Bruchlast in N	10545-4	min. 700N (Dicke <7,5mm) min. 1.300N (Dicke ≥7,5mm)	≥ 25.500	≥ 25.000
Bruchkraft	10545-4	angegebener Wert	≥ 11.000	≥ 25.000
Schlagfestigkeit durch Messung des Rückprallkoeffizienten	10545-5	angegebener Wert	≥ 0,55	≥ 0,55
Widerstand gegen Tiefenverschleiß	10545-6	max 175 mm <sup>3</sup>	≤ 145	≤ 145
Lineare thermische Dehnung bis 100° C in K-1	10545-8	angegebener Wert	Nicht geprüft	Nicht geprüft
Temperaturwechselbeständigkeit	10545-9	angegebener Wert	Nicht geprüft	Nicht geprüft
Feuchtigkeitsdehnung	10545-10	angegebener Wert	Nicht geprüft	Nicht geprüft
Frostbeständigkeit	10545-12	gefordert	erfüllt	erfüllt
Beständigkeit gegen Haushalts- chemikalien und Badewasserzusätze	10545-13	min. Klasse B	A	A
Beständigkeit gegen Säuren und Laugen - niedrige Konzentration	10545-13	angegebener Wert	LA	LA
Beständigkeit gegen Säuren und Laugen - hohe Konzentration	10545-13	angegebener Wert	HA	HA
Beständigkeit gegen Fleckenbildner	10545-14	min. Klasse 3	Klasse 5	Klasse 5
Abgabe von Blei und Cadmium	10545-15	angegebener Wert	Nicht geprüft	Nicht geprüft
Kleine Farbabweichungen	10545-16	ΔE <sub>cmc</sub> < 1,0	Nicht geprüft	Nicht geprüft
Rutschhemmung Gewerb. Bereich	CEN/TS 16165	angegebener Wert	R11	R10, R11
Rutschhemmung Barfuß-Bereich	CEN/TS 16165	angegebener Wert	B	A, B

## Allgemeines

Fliesen werden aufgrund ihrer Eigenschaften als reinigungsfreundlich eingestuft. Reinigungsverfahren und Reinigungsmittel müssen jedoch auf den jeweiligen Bodenbelagstyp und die örtlichen Verhältnisse abgestimmt werden.

Zu beachten ist, dass Flusssäure und verwandte Substanzen die Oberfläche von Feinsteinzeugfliesen angreifen oder zerstören können.

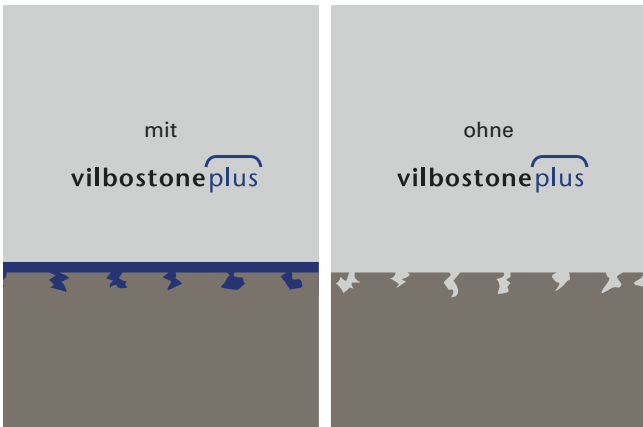
**Deshalb dürfen flusssäurehaltige Reiniger nicht verwendet werden!**



## vilbostone Feinsteinzeug

vilbostone Feinsteinzeug ermöglicht eine Vielzahl unterschiedlicher Oberflächen-Designs mit außergewöhnlichen Farb- und Glanzeffekten.

Erhältlich ist vilbostone Feinsteinzeug als unglasiertes und glasiertes Material mit matten, polierten, anpolierten sowie relieferten Oberflächen und mit unterschiedlichen Rutschhemmungen.



## vilbostone<sup>plus</sup>

Das unglasierte vilbostone Feinsteinzeug ist in matter und anpolierter Ausführung mit der Oberflächenversiegelung vilbostone<sup>plus</sup> ausgestattet, das die Fliesen unempfindlich gegen Schmutz und Flecken macht. Während des Herstellungsprozesses der Fliesen wird die Struktur ihrer Oberflächen so versiegelt, dass die Fleck- und Schmutzbeständigkeit weiter zunimmt und eine Nachbehandlung mit Imprägniermitteln nicht mehr erforderlich ist.

## Reinigung

Bauschluss/ Grundreinigung	Produkt und Dosierung	Reinigungsgerät
Looser Schmutz	-	Besen und Staubsauger
Zementschleier, mineralische Verschmutzungen wie Kalkablagerungen, Kalkseifenrückstände	Saurer Reiniger (im Fachhandel erhältlich)	Schwamm, Schrubber, Bürste, Putzlappen, Microfasertuch
Fette, Öle, Wachse, Kosmetika, Abrieb Schuhe	Alkalischer Reiniger (im Fachhandel erhältlich)	Schwamm, Schrubber, Bürste, Putzlappen, Microfasertuch
Unterhaltsreinigung		
Normale Verschmutzung wie Staub, leicht haftender Schmutz, Straßenschmutz	Neutralreiniger (im Fachhandel erhältlich)	Besen und Staubsauger Schwamm, Schrubber, Bürste, Putzlappen, Microfasertuch

**Bitte beachten: Sämtliche Hinweise zur Reinigung, Pflege und Fleckbehandlung keramischer Fliesen basiert auf dem aktuellen Kenntnisstand der Materialforschung. Sie sind jedoch allgemeiner Art und können nicht jeden Einzelfall berücksichtigen. Beachten Sie daher in jedem Fall genau die Angaben der Reinigungsmittelhersteller.**

## Trittsicherheit von Bodenfliesen

Nach der „EU-Bauprodukteverordnung Nr. 305/2011“ (EU-BauPVO) müssen Bodenbeläge nutzungssicher sein. Dies erfordert in verschiedenen Bereichen, in denen Unfallgefahr zu vermuten ist, die Einhaltung besonderer Anforderungen. Diese wurden von dem Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA) erarbeitet und in Form von technischen Regeln veröffentlicht.

Zu diesen Anforderungen gehören auch solche an die Rutschhemmung - Merkblatt ASR A1.5/1,2 Technische Regeln für Arbeitsstätten - Fußböden (ehemals BGR 181 für gewerblich genutzte Bereiche) und für Barfußbereiche das Merkblatt - „DGUV Information 207-006 - Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche“ (bisher BGI/GUV-I 8527, aktualisierte Fassung Juni 2015), der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Bereiche mit Rutschgefahr (z.B. Verkehrsflächen in öffentlichen Gebäuden, Geschäftsräume des Einzel- und Großhandels, Schwimmbäder, Sanitärräume) erfordern

rutschhemmende Bodenbeläge, wie z.B. aus glasierten oder unglasierten Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen mit feinrauer, rauher oder profilierter Oberfläche. Bei kleinformatigen Fliesen wirkt sich der hohe Fugenanteil hinsichtlich des Grades der Rutschhemmung positiv aus.

Man unterscheidet bei rutschhemmenden Belägen in öffentlich zugänglichen Bereichen nach solchen, die Barfuß oder mit Schuhwerk begangen werden. Nicht geregelt ist bisher der privat genutzte Bereich, wie z.B. private Badezimmer oder Küchen.

Die Anforderungen an die Rutschhemmung sind in den nachstehend erwähnten Vorschriften definiert.

Bei unseren rutschhemmenden Fliesen finden Sie die Symbole

■ Rutschhemmung im gewerblichen Bereich,

■ Rutschhemmung im Barfuß - Bereich

und Hinweise auf die entsprechenden Bewertungsgruppen.

## ■ Trittsicherheitseigenschaften in gewerblichen Bereichen

### Zuständige Institutionen:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin,  
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund -  
www.baua.de

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften,  
Alte Heerstraße 111, D-53757 Sankt Augustin -  
www.dguv.de

### Geltungsbereich:

Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

### Vorschriften:

„BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschriften für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ (Herausgeber: Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften), „Merkblatt - ASR A1.5/1,2 - Technische Regeln für Arbeitsstätten - Fußböden“ (Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Ausschuss für Arbeitsstätten - ASTA)

### Prüfverfahren:

DIN 51130 - Prüfung von Bodenbelägen; Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft; Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit erhöhter Rutschgefahr.

### Begehungsverfahren:

Schiefe Ebene.

### Bewertungsgruppen:

	Neigungswinkel	
	unterer Grenzwert	oberer Grenzwert
<b>R9</b>	6°	10°
<b>R10</b>	> 10°	19°
<b>R11</b>	> 19°	27°
<b>R12</b>	> 27°	35°
<b>R13</b>	> 35°	



<b>R9:</b> 6° – 10°	<b>R10:</b> 10° – 19°	<b>R11:</b> 19° – 27°	<b>R12:</b> 27° – 35°	<b>R13:</b> > 35°
------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

Die Rutschhemmung von Fliesen wird auf einer schiefen Ebene mit entsprechendem Neigungswinkel getestet und Bewertungsgruppen von R9 bis R13 zugeordnet.

## ☑ Trittsicherheitseigenschaften in barfuß begangenen Bereichen

### Zuständige Institution:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV),  
Glinkasträße 40, D-10117 Berlin - www.dguv.de

### Geltungsbereich:

Nassbelastete Barfußbereiche, z. B. in Bädern, Krankenhäusern sowie Umkleide-, Wasch- und Duschräumen von Sport- und Arbeitsstätten, für die die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zuständig sind.

### Vorschriften:

Merkblatt „DGUV Information 207-006 - Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche“ ((bisher BGI/GUV-I 8527, aktualisierte Fassung Juni 2015))

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

### Prüfverfahren:

DIN 51097; Prüfung von Bodenbelägen; Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft; Nassbelastete Barfußbereiche.




### Begehungsverfahren:

Schiefe Ebene.

Die Rutschhemmung von Fliesen wird auf einer schiefen Ebene mit entsprechendem Neigungswinkel getestet und Bewertungsgruppen von A bis C zugeordnet.

Werden Barfußbereiche planmäßig auch mit Schuhwerk begangen, sind zusätzlich die Anforderungen nach der ASR A1.5/1,2 zu beachten.

### Bewertungsgruppen und Anwendungsbereiche:

Bewertungsgruppe	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert	Bereiche
<b>☑ A</b> 	12°	18°	Barfußgänge und Sanitärbereiche (weitgehend trocken) Einzel- und Sammelumkleideräume Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen, wenn im gesamten Bereich die Wassertiefe mehr als 80 cm beträgt Sauna- und Ruhebereiche (weitgehend trocken)
<b>☑ B</b> 	> 18°	24°	Barfußgänge und Sanitärbereiche, soweit sie nicht A zugeordnet sind Duschräume und Duschbereiche Dampfbäder Bereich von Desinfektionsprühanlagen Beckenungänge Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen, wenn in Teilbereichen die Wassertiefe weniger als 80 cm beträgt Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen von Wellenbecken Hubböden Planschbecken Leitern und Treppen außerhalb des Beckenbereiches soweit diese nicht C zugeordnet sind Begehbare Oberflächen von Sprungplattformen und Sprungbrettanlagen, soweit sie nicht C zugeordnet sind. Sauna- und Ruhebereich, soweit sie nicht A zugeordnet sind
<b>☑ C</b> 	> 24°		Ins Wasser führende Leitern und Treppen Aufgänge zu Sprunganlagen und Wasserrutschen Oberflächen von Sprungplattformen und Sprungbrettern in der Länge, die für den Springer reserviert sind (Die rutschfeste Oberfläche der Sprungplattformen und Sprungbretter muss um die Vorderkante herumgeführt werden, wo die Hände und Zehen der Benutzer greifen). Durchschreitebecken Geneigte Beckenrandausbildung Kneippbecken, Tretbecken Rampen im Beckenungangsbereich mit Neigung > 6%

Fliesen von Villeroy & Boch entsprechen in allen Aspekten den geforderten Parametern, die international an „Nachhaltiges Bauen“ gestellt werden. Weltweit sind unsere Fliesen in Architekturprojekten vertreten, die sowohl von der deutschen DGNB als auch nach dem amerikanischen LEED oder dem britischen BREEAM klassifiziert werden. Die geschlossenen Herstellungsabläufe, bei denen neben traditionellen auch hochmoderne Technologien – wie beispielsweise Digitaldruck – eingesetzt werden, entsprechen höchsten umweltschonenden Standards.

Alle verwendeten Rohstoffe für Massen, Glasuren und Pasten sowie auch für die Verpackung der Fliesen werden unter strengen ökologischen Gesichtspunkten beurteilt. Der gesamte Herstellungsprozess vermeidet umweltschädigende Emissionen in Wasser, Boden und Luft. Wärmerückgewinnung und kontinuierliche Energieeffizienz-Maßnahmen ebenso wie eine umweltbewusste Abfallbewirtschaftung zeugen von der Umweltver-

## Zertifizierung – DIN EN ISO 9001

Bereits seit 1995 dokumentiert das Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001 die stetige Optimierung der Arbeitsabläufe in unserem gesamten Unternehmen.

träglichkeit unserer Produktion. Die entstehenden Abfälle werden zu mindestens 85 % einer Wiederverwertung zugeführt. Das Produktionsabwasser und die darin enthaltenen Feststoffe werden dabei nahezu gänzlich wieder genutzt. Durch die Wärmerückgewinnung kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um ca. 3000 Tonnen pro Jahr reduziert werden.

Neben herstellungsbezogenen Aspekten sind unsere Fliesen auch durch die Langlebigkeit ihres Designs international für „Nachhaltiges Bauen“ anerkannt. Sowohl die Herstellung als auch die Erzeugnisse selbst werden kontinuierlich durch die neuesten unabhängigen System- und Produktzertifizierungen bewertet.

Weitergehende Informationen über Projekte und Zertifizierungen, sowie Videos und Broschüren zu unserem Umweltmanagement finden Sie unter [www.respecting-nature.com](http://www.respecting-nature.com)

## Zertifizierung – DIN EN ISO 14001

Basierend auf dem Plan-Do-Check-Act-Zyklus und der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung spezifiziert die ISO 14001 die wichtigsten Anforderungen zur Identifikation, Kontrolle und Überwachung von direkten und indirekten Umweltaspekten im Unternehmen. Alle Zertifizierungen werden vom Büro Veritas durchgeführt.



## Die EMAS – Validierung

Als erster deutscher Fliesenhersteller unterzieht sich die V & B Fliesen GmbH an den Produktionsstandorten Merzig und La Ferté-Gaucher dem derzeit strengsten Prüfsystem für Umweltkriterien EMAS (Eco-Management and Audit Scheme). Damit erfüllt das Unternehmen die Anforderungen an einen kontinuierlichen, leistungsorientierten und regelmäßig messbaren Optimierungsprozess in vorbildlicher Weise. Auch die Mitarbeiter selbst unterziehen sich diesem Prozess und dessen Audits. Im Jahr 2016 wurde V & B Fliesen GmbH durch einen externen Umweltgutachter für weitere drei Jahre verifiziert.

## CE-Kennung

Das CE-Zeichen signalisiert, dass das Produkt den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinie – insbesondere in Bezug auf Gesundheitsschutz und Sicherheit der Benutzer und Verbraucher – entspricht und deshalb frei auf dem Gemeinschaftsmarkt in den Verkehr gebracht werden darf. Unter [www.villeroy-boch.com/ce](http://www.villeroy-boch.com/ce) informieren wir Sie über die Einhaltung der Anforderung für das CE-Kennzeichen für Feinsteinzeug, glasiertes Steinzeug und Steingut von Villeroy & Boch Fliesen.

## Ressourcenschonende, umweltbewusste Produktion

Die V & B Fliesen GmbH ist mit dem EPD-Label des IBU (Institut für Bauen und Umwelt e.V.) ausgezeichnet. EPD, Environmental Product Declaration, steht für die Bereitstellung relevanter, überprüfbarer und vergleichbarer Informationen zu Umweltbelastungen von Produkten. Diese Zertifizierung ermöglicht Architekten und Planungsbüros unsere Produkte in allen Objekten einzusetzen, die nach BREEAM, LEED, DGNB oder vergleichbaren internationalen Deklarationen für nachhaltiges Bauen eingestuft sind. Das IBU als nationaler, deutscher EPD Programhalter ist Bestandteil der ECO PLATFORM und unterstützt damit die Harmonisierung nationaler EPD Programme auf europäischer Ebene.

## Leistungserklärung nach BauPVO 305/2011 (EU) vom 09. März 2011

In der Leistungserklärung werden die Eigenschaften aufgeführt, die gem. Produktnorm DIN EN 14411 gelten und die wir verpflichtend einzuhalten haben. Dies betrifft in unserem Unternehmen folgende Produktgruppen:

- Feinsteinzeug (Gruppe BIa)
- Steinzeug (Gruppe BIb)
- Steingut (Gruppe BIII)

Diese können Sie als Download auf unserer Homepage unter [www.villeroy-boch.com/pvo](http://www.villeroy-boch.com/pvo) einsehen.





# V & B Fliesen GmbH

*Rotensteiner Weg  
D-66663 Merzig  
E-Mail: [info@vb-fliesen.com](mailto:info@vb-fliesen.com)*

9108-WIB3-00-10 · 03/2019

Farb- und Dimensionsabweichungen entsprechen den üblichen Toleranzen. Sortiments-, Modell- und Farbänderungen vorbehalten.

